



Ausgabe Jänner 2019

Wir Steirer

KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH
FPÖ
 DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

**PISCHELSDORF
 AM KULM**
www.fpoe-stmk.at

**Die FPÖ Pischelsdorf am Kulm wünscht
 allen Bürgern ein erfolgreiches Jahr 2019!
 Wir freuen uns auf ein ereignisreiches
 Jahr mit Ihnen!**



Liebe Gemeindebürger!

Die Österreicher haben von der Politik ein bedeutend positiveres Bild als noch vor zehn Jahren. Die Demokratie genießt höchste Zustimmungsraten und die Zufriedenheit mit der Bundesregierung ist gestiegen - auch, weil diese Regierung die Sorgen der Österreicher die Sicherheit und die Einwanderung betreffend endlich ernst nimmt.

96 Prozent schätzen die Demokratie

Das offizielle Österreich feierte das hundertjährige Bestehen der Republik. Die Universität Wien untermauert mit ihrer aktuellen europäischen Wertestudie die stabile Entwicklung des Landes:

Die Demokratie wird von 96 Prozent der Österreicher als sehr gutes oder gutes politisches System für das Land eingeschätzt.

Einen großen Anteil an dieser positiven Stimmungslage hat auch die neue Bundesregierung. Die von ihr ausgerufene und engagiert angegangene politische Wende kommt bei den Österreichern sehr gut an.

Mehr Vertrauen in die Polizei

Die von der Einwanderung verursachten gesellschaftlichen Veränderungen haben auch das Vertrauen in einige

Institutionen gestärkt, allen voran in die heimische Exekutive. Fast ebenso hohe Zustimmungswerte bekommen das Gesundheitswesen und das Sozialsystem.

Weitere interessante freiheitliche Themen finden Sie in dieser Aussendung.

Ich wünsche Euch alles Gute und viel Glück im neuen Jahr! Ein steirisches „Glück auf!“

**Eure Daniela
 Sager
 Gemeinderätin**



TERMINVORSCHAU

5. Preisschnapsen der FPÖ-Ortsgruppe Pischelsdorf am Kulm
 23. Februar 2019 · Gasthof „Zur neuen Post“ | Stibor
 Pischelsdorf 20 · 8212 Pischelsdorf in der Steiermark

Familienbonus Plus: Weil es um unsere Kinder geht!

Seit 01. Jänner 2019 ist der Familienbonus Plus in Kraft. Eine langjährige freiheitliche Forderung wird umgesetzt.

Die Familien sind der Grundpfeiler unserer Gesellschaft und verdienen Unterstützung. Dies geschieht jetzt endlich mit dem Familienbonus Plus.

Der Familienbonus Plus ist ein Absetzbeitrag in der Höhe von 1.500 Euro pro Kind und Jahr, der bis zum 18. Lebensjahr des Kindes beansprucht werden kann. Die Steuerbelastung reduziert sich dadurch um bis zu 1.500 Euro pro Jahr. Für Kinder ab 18 Jahren gibt es einen reduzierten Familienbonus von 500 Euro jährlich, wenn für diese Kinder Familienbeihilfe bezogen wird.

Der Familienbonus Plus wirkt sich ab dem ersten Euro, der an Lohnsteuer bezahlt wird, aus. Voll ausgeschöpft werden kann er ab einem monatlichen Bruttoeinkommen von etwa 1.750 Euro bei einem Kind. Wenn jemand zwei Kinder unter 18 Jahren hat und bisher jährlich 3.000 Euro Lohnsteuer bezahlen musste,

so bezahlt er künftig keine Einkommensteuer mehr und ist zu 100 Prozent von der Steuerlast befreit.

Der Familienbonus Plus kann wahlweise über die Lohnverrechnung 2019 - also durch den Arbeitgeber - oder über die Steuererklärung beziehungsweise die Arbeitnehmerveranlagung 2019 mit Auszahlung 2020 geltend gemacht werden. Bei der Abrechnung über die Lohnverrechnung muss der Familienbonus Plus beim Arbeitgeber beantragt werden.

Der Kinderfreibetrag und die steuerliche Abzugsfähigkeit der Kinderbetreuungskosten bis zum zehnten Lebensjahr entfallen mit der Einführung des Familienbonus Plus.

Das Familienbonus-System ist für die Bürger einfacher und unbürokratischer. Der Familienbonus hat darüber hinaus

die fünffache Wirkung der beiden wegfallenden Maßnahmen.

Eltern, die arbeiten gehen und mit Steuern unser Sozialsystem tragen, werden mit diesem Bonus maßgeblich unterstützt. Davon profitieren in der Steiermark insgesamt 191.909 Kinder.

Auch geringverdienende Alleinerzieher beziehungsweise Alleinverdiener, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen sogenannten Kindermehrbetrag in der Höhe von 250 Euro pro Jahr und Kind. Somit werden auch Eltern mit geringerem Einkommen berücksichtigt.



Bild: LightField Studio - Shutterstock.com



Herzlichen Glückwunsch!
Herzliche Gratulation den Eltern Melanie Bauer und Josef Schrank zur Geburt von Tobias Josef.



Herzlichen Glückwunsch!
Herzliche Gratulation den Eltern Cornelia Bauer und Walter Artinger zur Geburt von Katharina.

JAHRESRÜCKBLICK



Jährliches Hegefischen am Seewiesenteich
Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Sponsoren.



Adventstand der FPÖ-Ortsgruppe
Wie immer beim traditionellen P...



RFJ-Kleinfeldfußballturnier in der Haslau in der Marktgemeinde Birkfeld
Herzlichen Dank an Vizebürgermeister Patrick Derler für die Einladung. Wir konnten den stolzen vierten Platz erkämpfen.



Vorstandsmitglied Ing. Andreas Stibor feierte seinen 50. Geburtstag.
Viel Gesundheit und Glück auf!



Duo-Gaudi-Preis Kegeln der FPÖ-Ortsgruppe
Karlheinz Prem in Gersdorf an der...
Eine gelungene und lustige Veranstaltung...
Steiermark und FPÖ-Bezirksparte...

NEIN zu einem kilometerabhängigen EU-Mautsystem

Freiheitliche rufen eine Petition gegen ein drohendes Brüsseler Belastungspaket ins Leben.

In Österreich wird für die Benutzung von Autobahnen und Schnellstraßen von allen ausländischen und inländischen Fahrzeugen eine Maut erhoben. Im Gegensatz zu anderen Ländern erfolgt dabei die Einhebung bekanntlich in Form einer Vignette. Entgegen dieser bewährten Regelung plant die EU-Kommission, ein europaweit einheitliches Pkw- und Lkw-Mautmodell zu etablieren. Die Höhe der Gebühr für die Benutzung der heimischen Autobahnen soll dann von den tatsächlich gefahrenen Kilometern abhängig sein. Heimische Autofahrerklubs rechnen für die österreichischen Autofahrer mit Mehrkosten in Milliardenhöhe.

„Die FPÖ fühlt sich den Interessen der heimischen Pendler verpflichtet, weswegen wir uns von Beginn an gegen das Vorhaben der EU-Kommission ausgesprochen haben. Es kann nicht sein, dass die österreichischen Autofahrer durch Brüsseler Belastungsmaßnahmen geschöpft werden!“, so der Abgeordnete zum Landtag Steiermark Erich Hafner. Würde ein kilometerabhängiges Maut-

system tatsächlich zur Umsetzung gelangen, so müssten etwa Pendler, die beispielsweise an 223 Arbeitstagen im Jahr von Leibnitz nach Graz fahren, mit jährlichen Mehrkosten von 914 Euro rechnen. Autofahrer, die zwischen Hartberg und Graz pendeln, würden infolge des Brüsseler Modells jedes Jahr sogar 1.572 Euro an Mehraufwendungen tragen müssen. Diese Zahlen basieren auf der vom ÖAMTC errechneten Annahme, dass sich ein derartiges Verrechnungssystem erst ab 5 Cent pro gefahrenen Kilometer auszahlen würde.

„Gerade in der ländlich geprägten Steiermark sind viele Bürger auf die tägliche Benutzung der heimischen Autobahnen angewiesen. Mit unserer Petition wollen wir davor warnen, dass ein kilometerabhängiges EU-Mautsystem enorme Mehrkosten für heimische Pendler bedeuten würde“, so der Verkehrssprecher des Freiheitlichen Landtagsklubs Erich Hafner. Die Petition „NEIN zu einem kilometerabhängigen EU-Mautsystem“ kann auf der Homepage der FPÖ Steiermark unter www.fpoe-stmk.at abgerufen werden.



Darüber hinaus werden steiermarkweit Unterschriften gesammelt und Informationsveranstaltungen abgehalten. Im Jänner werden die Unterstützungserklärungen an das Europäische Parlament übermittelt.

„Wir Freiheitliche beabsichtigen mit der gegenständlichen Petition dem Bürgerprotest gegen das Brüsseler Mautkonzept - von der Steiermark ausgehend - eine Stimme zu verleihen“, so der Landtagsabgeordnete Erich Hafner abschließend.

Euer Erich Hafner
Abgeordneter zum Landtag Steiermark und Bezirksparteiobmann
 Telefon: 0664 / 465 89 14
 E-Mail: erich.hafner@fpoe.at



Pischelsdorf am Kulm mit informativen Gesprächen, kostenlosem Glühwein und Tee
 Pischelsdorfer Adventkirtag.



FPÖ Bezirk Weiz:
www.fpoe-weiz.at

FPÖ Steiermark:
www.fpoe-stmk.at



Ortsgruppe Gersdorf an der Feistritz im Gasthaus
an der Feistritz
 Veranstaltung unseres Abgeordneten zum Landtag
 Erich Hafner.



Weihnachtsfeier der FPÖ-Bezirkspartei Weiz
 Diesmal besuchte uns unser lieber Freund, der Bundesminister für
 Landesverteidigung und FPÖ-Landesparteioobmann Mario Kunasek.

FPÖ-Bezirksbüro Weiz
Lederergasse 12 • 8160 Weiz

Telefon: 03172 / 30 6 54
 E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at





Nicol Prem
 Bezirkssekretärin
 Mobil: 0664 / 35 28 059

Kerstin Fasching
 Bezirkssekretärin
 Mobil: 0664 / 43 55 150

Öffnungszeiten:
 MONTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 DIENSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 MITTWOCH: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 DONNERSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 FREITAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ortsparteitag der FPÖ-Ortsgruppe Pischelsdorf am Kulm



v. l.: Josef Derler, Gemeinderat Martin Locker, Martin Peintinger, Vorstandsmitglied Ing. Andreas Stibor, Wolfgang Grabner, Gemeinderätin und FPÖ-Ortsparteiochfrau Daniela Sager, Landtagsabgeordneter und FPÖ-Bezirksparteiochmann Erich Hafner, Christian Sandrisser, Cornelia Bauer, Renate Kulmer, Dana-Aileen Sager sowie Christian Inschlag beim Ortsparteitag der FPÖ-Ortsgruppe Pischelsdorf am Kulm.

Am 17. November 2018 fand im Gasthaus Stübler - Bambiwirt in Reichen-dorf in der Gemeinde Pischelsdorf am Kulm der ordentliche Ortsparteitag der FPÖ-Ortsgruppe Pischelsdorf am Kulm statt.

Als Ehrengast konnte an diesem Abend der Abgeordnete zum Landtag Steiermark und FPÖ-Bezirksparteiochmann Erich Hafner begrüßt werden. Nach der Eröffnung und der Begrüßung sowie den Kurzberichten der Gemeinderätin und FPÖ-Ortsparteiochfrau Daniela Sager und des Landtagsabgeordneten und FPÖ-Bezirksparteiochmann Erich Hafner wurde zu den Neuwahlen übergegangen.

Gemeinderätin Daniela Sager wurde erneut zur FPÖ-Ortsparteiochfrau gewählt. Weiters wurden auch die restlichen Mitglieder der FPÖ-Ortsparteileitung einstimmig laut Wahlvorschlag gewählt. Mit diesem tollen Ergebnis geht die FPÖ-Ortsgruppe gestärkt und bestens motiviert in die Zukunft, um sich weiterhin positiv für die Bevölkerung der Gemeinde Pischelsdorf am Kulm einzusetzen.



Der Abgeordnete zum Landtag Steiermark und FPÖ-Bezirksparteiochmann Erich Hafner gratuliert der Gemeinderätin und FPÖ-Ortsparteiochfrau Daniela Sager zur Wiederwahl.

Die neue Mannschaft besteht aus:

Gemeinderätin Daniela Sager

Ortsparteiochfrau

Christian Sandrisser

Ortsparteiochmann-Stellvertreter

Wolfgang Grabner

Kassier

Vorstandsmitglied Ing. Andreas Stibor

Kassier-Stellvertreter

Renate Kulmer

Schriftführerin

Cornelia Bauer

Schriftführer-Stellvertreterin

Josef Derler und Martin Peintinger

Rechnungsprüfer

Dana-Aileen Sager, Christian

Innschlag und Erich Schanes

weitere Mitglieder



Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen? Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

Herzlich willkommen! Bei uns sind Sie richtig!

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.

Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

Wir freuen uns auf Sie.

www.fpoe-stmk.at

FPÖ Die Soziale Heimatpartei

HAPPY New Year 2019

Ich wünsche allen alles Gute und viel Glück im neuen Jahr sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2019!

Euer
Erich Hafner
Landtagsabgeordneter Bezirksparteiochmann

Foto: FPÖ Bezirkspartei Weiz 1910 Weiz

FPÖ Die Soziale Heimatpartei

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2019!

Mario Kunasek
Bundesminister für Landesverteidigung
FPÖ-Landesparteiochmann

[f /mkunasek](https://www.facebook.com/mkunasek)
[i /mariokunasek](https://www.instagram.com/mariokunasek)
www.fpoe-stmk.at